

Leitfaden zur Predigt von Heinrich Derksen am 20. März 2022

Thema:

Auf - Mit Gott in die Zukunft:

Aufbau – Gott fängt mit dir etwas Neues an! (Esra 3,1-13)

Gliederung:

1. Anfang mit Hingabe V. 1-6
2. Arbeit mit Fleiß V. 7-9
3. Anbetung mit Freude V.10-13

Icebreaker:

„Aller Anfang ist schwer“

Frage: Welcher Anfang ist dir besonders schwergefallen?

Thema:

Aufbau – Gott fängt mit dir etwas Neues an! (Esra 3,1-13)

1. Anfang mit Hingabe V. 1-6

Lest die Verse 1-6

- Sie waren einmütig auf das Ziel fokussiert
- Sie haben den Opferaltar gesetzestreu und an der ursprünglichen Stelle wieder aufgebaut
- Sie haben den Altar aus Furcht vor den anderen Völkern aufgebaut, um sich der Gegenwart Gottes bewusst zu sein
- Sie haben Feste gefeiert und freiwillige Opfer gebracht

Frage:

- In welcher Situation hat die Angst dich ins Gebet geführt?
- Welche Dienste machst du gerne und welche Dienste fallen dir manchmal schwer?
- Was bedeutet für dich Hingabe?

2. Arbeit mit Fleiß V. 7-9

Lest gemeinsam die Verse 7-9

- Bauarbeiter und Material wird für den Bau organisiert
- Die Baugenehmigung kommt von Kyrus, der Bauherr ist Gott
- Die Bauarbeiten werden gut angeleitet und bestens organisiert
- Gott baut heute immer noch: Matthäus 16,18 (Ich will meine Gemeinde bauen)
- Gemeinde ist eine Baustelle, kein Architektenbüro („Wo gehobelt wird, da fallen Späne“)
- Lies 1. Kor 1,8: Die Gemeinde wird erst vollkommen sein, wenn wir bei Jesus ankommen (Grabinschrift von Ruth Graham: „Ende der Baustelle! Danke für Ihre Geduld!“)

Frage:

- Warum fällt es uns oft schwer unseren ganzen Fokus auf den Bau der Gemeinde Jesu zu konzentrieren?

- Welche Dinge würdest du gerne in unserer Gemeinde ändern, weil sie noch nicht gut laufen oder ein Problem sind?
- Wie willst du dich dafür einsetzen, dass diese Dinge verändert werden?

3. Anbetung mit Freude V. 10-13

Lest gemeinsam die Verse 10-13

- Der Bau läuft planmäßig und die Feier ist ausgelassen
- Die Feier wird wie die Einweihungsfeier des salomonischen Tempels organisiert
- In die Freude mischt sich Trauer über den Verlust des ersten Tempels oder über das Versagen, das zur Zerstörung des ersten Tempels geführt wird
- Doch die Freude übertönt die Trauer
- Die Anbetung und Feier ist freudig und laut (vgl. Offenbarung 7,9-10)

Frage:

- Welche Erinnerungen aus deiner Vergangenheit machen dich traurig oder was bedauerst du?
- Warum fällt es uns oft schwer freudig und mit Begeisterung Gott anzubeten?
- Wie könnten wir das in der Gemeinde ändern?